



Protokoll der FSK-Sitzung vom 22.08.2017

Protokollant: Kevin Hartmann

Beginn: 17:37 Uhr **Ende:** 18:47 Uhr

Ort: Fasanenschlösschen

Anwesende:

- CIW (7 Stimmen): Wolfgang Olbrich
- MACH (9 Stimmen): Sören Bergt
- Physik (6 Stimmen):
- WIWI (9 Stimmen): Alexander Pechtl, Nicole Kleindienst
- BGU (9 Stimmen): Daniel Enßlin
- ETEC (8 Stimmen): Hannah Tillert
- INFO (9 Stimmen): Florian Grötschla, Kevin Hartmann
- MATHE (4 Stimmen): Robin Beutter
- ARCHI (5 Stimmen):
- GEISTSOZ (7 Stimmen): Daniel Bohner, Laura Dötschel
- CHEM/BIO (7 Stimmen):
- Gäste: David Kuhmann (AStA), Sara Hermeler (WIWI), Robin Otto-Tuti (WIWI)

Gesamtanzahl der anwesenden Stimmen: (62)

TOP 1: Begrüßung (Präsidium)

Das Präsidium begrüßt die Anwesenden.

TOP 2: Feststellung der Tagungs- und Beschlussfähigkeit (Präsidium)

Das Präsidium stellt die Tagungs- und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne inhaltliche Änderungen angenommen.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung (Präsidium)

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 5: Berichte aus den Fachschaften und Gremien der Studierendenschaft

Fachschaften

FS MACH/CIW

- nichts zu berichten

FS Physik

- Nichts zu berichten

FS WIWI

- nichts zu berichten

FS BGU

- nichts zu berichten

FS ETEC

- nichts zu berichten

FS MATHE/INFO

- nichts zu berichten

FS ARCHI

- nicht anwesend

FS GEISTSOZ

- nichts zu berichten

FS CHEM/BIO

- nichts zu berichten

AStA

- nichts zu berichten

Stupa

- nichts zu berichten

Senat

Sonstige Berichte

- nichts zu berichten

TOP 6: O-Phasen Kodex

Die Antwort von Prof. Wanner wird verlesen.

Ein Kritikpunkt Prof. Wanners war, dass Gebäudeleitung keine genau spezifizierte Person oder Stelle ist. Es gibt eine Diskussion weshalb die "Gebäudeleitung" mit einbezogen werden soll. Der Dekan soll die O-Phase und das was die Fachschaften mit den neuen Erstsemestern veranstaltet unterstützen, da es im Eskalationsfall auch für diesen Konsequenzen hat. Die "Gebäudeleitung" sollte mit einbezogen werden, dass die verantwortliche Stelle weiß, was im Gebäude stattfindet. Es kann allerdings schwierig sein eine exakte "Gebäudeleitung" zu finden, da manche Räume (z.B. im Mathebau) zentral vom KIT verwaltet werden und nicht von einer expliziten "Gebäudeleitung" verwaltet werden. Es besteht Konsens darin, dass der Dekan weiterhin um Erlaubnis gebeten werden soll.

Für die Nichteinhaltung des O-Phasenkodexes gibt es keine Strafmaßnahmen. Es dient als Zeichen des guten Willens und der Zusammenarbeit unter den Fachschaften.

Anstatt der Version mit dem Wort Gebäudeleitung soll eine aktualisierte Version mit folgender Formulierung an Prof. Wanner gesendet werden.

Absatz 4 - Letzter Satz Ausnahmen sind durch den jeweiligen Dekan der Fachschaft zu genehmigen und es wird empfohlen die Veranstaltung bei den betroffenen Instituten des gewählten Gebäudes anzukündigen.

Für den Inhalt der aktuellen Version des Dokuments besteht nun Konsens. Die Kritikpunkte von FSMI bzgl. der Formulierungen werden besprochen.

Die neue Fassung (kommt per E-Mail und) soll in die Fachschaftssitzungen getragen und dort nochmals besprochen werden. Anschließend wird, sofern Konsens besteht, diese Fassung an Prof. Wanner gesendet.

TOP 7: Sonstiges

- Behindertenvertretung:
- Ein HiWi von der Behindertenvertretung hat sich gemeldet. Es soll in der O-Phase und durch die Fachschaften auch außerhalb dieser Veranstaltung darauf aufmerksam gemacht werden, dass es einen Treffpunkt für behinderte Studierende gibt. Dort werden Schwierigkeiten der betroffenen Studierenden besprochen und nach Lösungen gesucht. Die FSK kann zu diesen Treffen Vertreter entsenden.

- Es wird der Vorschlag unterbreitet, dass die Fachschaften Kontaktpersonen für behinderte Studierende stellen. Diese Kontaktperson muss nicht aus der Fachschaft kommen, sondern kann auch ein Mitarbeiter der Fakultät sein, der entsprechende Erfahrungen mitbringt.
- Die Satzungsänderungen der FSK soll heute (22.08.2017) in der gänderten Fassung nochmal im StuPa. Die Änderungen werden vorgestellt.
- Inkonsistenzen zwischen Stimmen und Sitzen wurden korrigiert.
- Ausformulierung der Formel zur Berechnung der Stimmanzahlen.
- §33 (3) Umformuliert
- §33 (5) Umformuliert
- §33 (6) Hinzugefügt: Die Aktualisierung der Stimmzahlen wird gemäß der Regelung der Geschäftsordnung der FSK vorgenommen.